



An den
Oberbürgermeister der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100
67346 Speyer

Speyer, den 15. Juni.2016

Antrag Förderung der Elektromobilität in Speyer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

über Jahre wurden in der Meßstation auf dem St.-Guido-Stifts-Platz immer wieder stark überhöhte Werte für krebserregenden Feinstaub gemessen und auch deutlich überhöhte Stickoxidwerte.

Zwar wird dort nicht mehr gemessen, aber die Situation ist in keiner Weise entschärft. Die nunmehrigen Messungen in Speyer-Nord ergeben auch üble Werte.

Wir im Stadtrat wissen auch seit der Lärmkartierung, dass nicht nur die Anlieger von B 9, B 39 und A 61 unter dem LKW-Lärm leiden, sondern auch erstaunlich viele Bewohner in der Stadt durch den PKW-Verkehr mit Verbrennungs- genauer Explosionsmotoren gesundheitsschädlichem Lärm ausgesetzt sind.

Die von uns unterstützte Stärkung des Fußgängerverkehrs, des Radverkehrs, von Bussen, S-Bahn und Bahn stellt aber immer nur eine Teillösung dar. Nur der Einsatz von Nullmissionsfahrzeugen, also Elektroautos kann mittelfristig hier wirklich gesunde Zustände schaffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es aber notwendig mit konkreten Maßnahmen zu beginnen.

Deshalb beantragen wir, auf dem St.-Guido-Stifts-Platz beginnend am südlichen Ende jeweils zwischen zwei Platanen je eine Ladestation für Elektroautos zu errichten.

Für diese Maßnahme soll das Geld verwendet werden, das bereit steht, um dort Wippfiguren und Beete zu einzurichten. Der Platz scheint uns als Kinderspielplatz ungeeignet.

Als Startpunkt für umweltfreundliche und menschenfreundliche Mobilität, nächst der Innenstadt, sind die schattigen Plätze aber wunderbar geeignet.

Mit freundlichen Grüßen

(Claus Ableiter)
Fraktionsvorsitzender